

NACHRICHTEN

BUNDESSTRASSE

Lastwagen: Reifen löst sich während Fahrt

Meßkirch – Zeugen suchte die Polizei zu einem Unfall auf der B 313 am Samstagmorgen gegen 11 Uhr. An einem Lastwagen, der von Meßkirch Richtung Krauchenwies fuhr, löste sich kurz vor Menningen an der linken Hinterachse ein Rad der Doppelbereifung, berichtet die Polizei. Das Rad rollte nach etwa 30 Metern auf einen Erdwall und kam dann wieder auf die Straße zurück. Hier prallte es gegen ein heranfahrendes Auto und beschädigte eine Seitenscheibe. Dadurch wurde die Beifahrerin leicht verletzt. An dem Auto entstand ein Schaden von rund 7000 Euro. Bei der Überprüfung des Lastwagens konnte festgestellt werden, dass vier Radbolzen herausgerissen waren. Das Polizeirevier Sigmaringen sucht nun Zeugen, die zum Unfallhergang Angaben machen können. Sie können sich unter der Telefonnummer 0 75 71/10 42 20 mit dem Polizeirevier Sigmaringen in Verbindung setzen.

ERMITTLUNGSVERFAHREN

Ladendiebin bedroht und beleidigt Filialleiter

Tuttlingen – Eine 37 Jahre alte Frau ist am Samstagmorgen in einem Tuttlinger Discounter beim Ladendiebstahl ertappt worden, berichtet die Polizei. Die Frau hatte nicht – wie bei der Kassiererin angegeben – zwei, sondern drei Kopfsalate in einer Plastiktüte eingepackt. Im Zuge des polizeilichen Einschreitens wurden bei der Frau Türbänder aufgefunden. Ob diese im angrenzenden Baumarkt gestohlen wurden, konnte noch nicht geklärt werden. Da die gestellte Ladendiebin auch den Filialleiter beleidigte und massiv bedrohte, hat die Polizei ein Ermittlungsverfahren gegen sie eingeleitet.

UNFALLFLUCHT

Sachschaden: Spiegel streifen einander

Tuttlingen – Mit einer Strafanzeige wegen unerlaubtem Entfernen vom Unfallort sieht sich ein 20 Jahre alter Heranwachsender aus einer Tuttlinger Nachbargemeinde konfrontiert. Der junge Fahrer streifte in den frühen Morgenstunden des Sonntags in der Stuttgarter Straße mit dem rechten Außenspiegel seines Autos den linken Außenspiegel eines dort geparkten Autos, heißt es im Polizeibericht.

Riesige Leistungen in kurzer Zeit

- 72-Stunden-Aktionen erfolgreich abgeschlossen
- Abschlussfest in Sauldorf gipfelt im Ulk-Wettbewerb

- Aktion des BDKJ im Dekanat Sigmaringen-Meßkirch
- Viel Schweiß für die gute Sache

VON HERMANN-PETER STEINMÜLLER

Meßkirch/Sauldorf/Thalheim – „Was ihr geleistet habt, ist phänomenal!“ Auf diesen Netter brachte am Sonntagmittag in Sauldorf Bundestagsabgeordneter und Schirmherr Thomas Bareiß sein Lob für die Kinder, Jugendlichen und Heranwachsenden, die sich am Wochenende an der 72-Stunden-Aktion beteiligt hatten. Sauldorfs Bürgermeister Wolfgang Sigrist unterstrich die Solidarität, die die Aktion in seiner Gemeinde ausgelöst hatte, und sagte: „Wenn alle Hand anlegen, sieht man, was man gemeinsam leisten kann.“

Die Aktion des Bundes Deutscher Katholischer Jugend (BDKJ) im Dekanat Sigmaringen-Meßkirch endete für die Teilnehmer aus der Gesamtgemeinde Sauldorf mit einem Fest. Dieses Fest zu organisieren war die 72-Stunden-Aufgabe des Jugendchores des Kirchenchores Rast-Bichtlingen. Dabei stießen die jungen Leute auf viele erwachsene Mithelfer. Wie Melanie Schatz und Sabine Hensler vom Organisationskomitee berichteten, mussten der Kinder- und Jugendchor nicht nur das Fest vor-

„Wenn alle Hand anlegen, sieht man, was man gemeinsam leisten kann.“

Wolfgang Sigrist, Sauldorfs Bürgermeister

bereiten, sondern auch die Aktivitäten der anderen Gruppen in Sauldorf dokumentieren. Die jungen Leute hatten es nicht nur geschafft, eine Spielstraße zu bauen, den Musikverein Sauldorf zu aktivieren und die Mitglieder der „Original Royal-Sulgemer Crown-Swamp-Pipers“, einer Dudelsacktruppe aus Bad Saulgau zur Fahrt nach Sauldorf zu aktivieren. Sie schafften es auch, zum Höhepunkt des Festes sowohl Wolfgang Sigrist als auch Thomas Bareiß und Pfarrer Michael Klotz auf den Rücken zu legen. Die drei Promis und die Dekanats-Jugendreferentin Rafaela Mack bildeten ein Team beim Wettkampf gegen die Jugendlichen auf der Spielstraße. Die Erwachsenen hatten das Nachsehen: Die Schnalle beim Mannschaftsski hielt dem Bein von Michael Klotz nicht stand und der Pfarrer musste aufgeben. Beim Tauziehen riss das Seil und in der Wasserbahn rutschten Sigrist, Bareiß und Klotz auf dem Rücken.

Doch vor dem Vergnügen stand der Schweiß – beispielsweise bei der Katholischen Landjugend (KLJB) in Rast. Der Eingangsbereich vor der Turnhalle wurde von dem 35-köpfigen Arbeitsteam neu gestaltet und die Bepflanzung vor dem gegenüberliegenden Schulhaus wieder auf Vordermann gebracht. Wie Kerstin Singler, die Kassiererin, berichtete, mussten unter anderem 50 Buchsbäume ausgegraben und für 30 Euro



Das machte den Kindern Spaß: Thomas Bareiß, der Schirmherr ihrer 72-Stunden-Aktion, traute sich nur in Wathose und Gummistiefeln in die Wasserbahn – und landete prompt auf dem Rücken. BILDER: STEINMÜLLER



In Sauldorf-Rast gestalteten die Teilnehmer der 72-Stunden-Aktion den Eingangsbereich zur Turnhalle neu.



Rafaela Mack (von rechts), Thomas Bareiß, Wolfgang Sigrist und Michael Klotz hatten es beim Abschlussfest in Sauldorf auf den Mannschaftsski nicht leicht.

pro Stück verkauft werden: „Das Geld bekommt die Gemeinde.“ Ein kleines Ärgernis für die jungen Landschaftsgärtner war, dass in der Nacht zum Samstag die gesetzten Steine umgeschmissen worden waren.

In Thalheim hatten die KLJB-Mitglieder die Aufgabe, dem „Alten Turmplatz“ beim Friedhof ein gepflegtes Aussehen zu verleihen. Randsteine mussten gesetzt, Platten verlegt und eine Grillstelle gebaut werden. Unter anderem sollen auf diesem Platz in Zukunft zwei Bauwagen, Baucontainer oder Bauhütten Platz finden. Der Garten des Conrad-Gröber-Altenheimes in Meßkirch war Betätigungsfeld der Ministranten von St. Martin. Hochbeete anlegen, Sträucher pflanzen und freien Blick in den Teich zu schaffen waren einige der Aufgaben der 30-köpfigen Gruppe.



In Meßkirch betätigten sich die Ministranten von St. Martin gärtnerisch im Garten des Conrad-Gröber-Hauses.

Musik und gute Laune beim Jubiläumsfest

SC Buchheim/Altheim/Thalheim bietet Besuchern jede Menge Programm

Buchheim (xk) Gute Stimmung herrschte beim Jubiläumsfest des SC Buchheim/Altheim/Thalheim (BAT) an allen drei Festtagen. Viele Fans der Region wollten am Freitagabend die beliebte Liveband „Square“ sehen. Neben altbekannten Schlagern spielten die Musiker auch Modernes. Die Feuerwehr hatte bei der Bewirtung alle Hände voll zu tun.

Auch am Samstagabend herrschte im Festzelt Hochbetrieb, als die Band „Shake Five“ spielte. Es brachten Rock und Pop der vergangenen 40 Jahre auf die Bühne. Besucher und Veranstalter waren begeistert, für die Bewirtung an



Die Musikkapelle Thalheim sorgt für gute Stimmung beim Fröhlichschoppen. BILDER: KNITTEL



Gute gelaunte Festbesucher.

diesem Abend war der Männergesangverein verantwortlich.

Zum Allerherrenturnier auf dem Sportplatz traten am Samstag acht Mannschaften an. Es gab überwiegend faire, spannende Spiele zu sehen. Die Siegerehrung fand am Abend im Zelt statt.

Den ersten Platz ergatterte die AH des SV Kreenheinstetten/Leibertingen, gefolgt vom SV Boll/Krumbach/Bietingen, TSV Ach-Linz, VfC Neuhausen/Schweiz, SV Meßkirch, SV Fridingen, VfL Mühlheim, auf dem letzten Platz landete Gastgeber SC BAT.

Mit einem Festgottesdienst im Zelt am Sonntagvormittag, mitgestaltet vom Kirchenchor und der Chorgemeinschaft Buchheim/Thalheim, begann der dritte Festtag. Zu einem zünftigen Fröhlichschoppen spielte die Musikkapelle Thalheim mit ihrem Dirigenten Kurt

Hafner auf. Heute steht ab 14 Uhr der Kinder- und Seniorennachmittag auf dem Programm, zum Feierabendhoch spielen die Jugendkapelle Buchheim, die Aesculap-Werkskapelle und zum Ausklang die Musikkapelle aus Heudorf.